Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 49/50 (1907)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

veizeri die Bauzeri

Abonnementspreis: Ausland. 25 Fr. fur ein Jahr Inland. 20 " " " " 20 ,, ,, ,,

Für Vereinsmitglieder: Ausland. 18 Fr. für ein Jahr Inland. 16 " " " " " sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur. Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts. Inserate

nimmt allein entgegen: Die Annoncen - Expedition RUDOLF MOSSE, Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Sluttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Be IL.

ZÜRICH, den 2. Februar 1907.

Wasserversorgung Rohrbach.

Bauausschreibung.

Sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung Rohrbach werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

Quellenfassung, Reservoirs von 400 m³ Inhalt, Hauptleitung (180, 150, 125, 100, 90, 80 mm Lichtweite) ca. 8300 m, die nötigen Formstücke und Schieber, 46 Hydranten, die Grabarbeiten, sowie die Zu- und Hausleitungen.

Pläne und Bauvorschriften liegen von Dienstag den 29. ds. Monats an auf der Gemeindeschreiberei Rohrbach zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Wasserversorgung Rohrbach» an Herrn Grossrat Lanz, Präsident der Wasserkommission, in Rohrbach einzureichen

Letzter Eingabetermin: 12. Februar 1907. Baden, den 23. Januar 1907.

> Die Bauleitung: Ingenieurbureau M. Keller-Merz.

Stammheim. Turm-und Kirchen-Reparatur.

Es wird hiedurch freie Konkurrenz eröffnet über sämtliche Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler-, Maler- und Vergolderarbeiten der vorzunehmenden Turm- und Kirchen-Reparatur. Eingabefrist bis zum 5. Februar 1907.

Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift «Turm- und Kirchen-Reparatur» an Herrn Präsident O. Deringer in Ober-Stammheim zu richten, woselbst jede gewünschte Auskunft erteilt wird, die Bau-vorschriften eingesehen und Eingabeformulare bezogen werden können.

Das Aktuariat der Kirchenpflege Stammheim.

Die Erd- und Betonarbeiten für die Unterführung des Riehenteiches unter dem neuen badischen Bahnhof in Basel mittelst eines Siphons aus armiertem Beton von ca. 500 m Länge und 3,3 m² lichtem Querschnitt werden hiedurch zur Konkurrenz ausgeschrieben.
Pläne und Vorschriften können im Bureau des Wasserwerks, Binninger-

strasse 8. eingesehen werden.

Die Eingaben sind verschlossen unter der Aufschrift «Unterführung des Riehenteiches» bis zum 20. Februar 1907 an die unterzeichnete Direktion einzureichen.

Basel, den 1. Februar 1907.

Direktion des

Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerks Basel.

LAMBERT & STA

ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Wasserversorgung Kaisten

Bauausschreibung.

Sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung der Gemeinde Kaisten werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben: Quellfassung, Brunnstube, Reservoir 50 m³, Hauptleitung (180, 150, 125, 100 u. 90 mm) ca. 3000 m, die Formstücke und Schieber, die Grabarbeiten, die Zuleituugen (40 mm) ca. 2200 m und die Hausleitungen. Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare auf der Gemeindekanzlei Kaisten. Eingaben an Herrn Gemeindeammann Rohner. Letzter Eingabetermin 15. Februar.

Baden, den 30. Januar 1907.

Die Bauleitung: Ingenieurbureau M. Keller-Merz.

Die Gemeinde Zurzach hat zu vergeben: Die Erstellung einer Kanalisation aus 45 cm lichtweiten Zementröhren, 135 m lang, mit 3 Einlaufschächten.

Plan und Baubeschrieb liegen in der Gemeindekanzlei Zurzach zur insicht auf, wo die bezüglichen Eingaben bis 8. Februar nächsthin einzureichen sind.

Der Gemeinderat.

Schweizerische Bundesbahnen.

Die Lieferung und Montierung des eisernen Ueberbaues für acht verschiedene Brücken der Rickenbahn, im Gesamtgewichte von zirka 180 Tonnen wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Uebernahmsbedingungen können im Bureau des Oberingenieurs, Nr. 87 I Verwaltungsgebäude auf der Grossen Schanze, eingesehen werden, woselbst auch Eingabeformulare erhältlich sind.

Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis 15. Februar 1907 verschlossen und mit der Aufschrift "Eiserne Brücken der Rickenbahn" der unterzeichneten Generaldirektion einzusenden.

Bern, den 26. Januar 1907.

Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen.

Junger Bauingenieur

mit abgeschl. Hochschulbildung, theoret. und konstruktiv ausgebild., nebst perf. Deutsch und Franz., Kenntnis des Engl. und Ital., Ia. Ref., sucht per jetzt oder später Stelle, mit Vorliebe im Wasserbau. — Gefl. Anträge sub L. K. 1415 befördert Rudolf Mosse, Zürich.

Gutgelegenes Fabrikanwesen

mit konstanter Wasserkraft ist zu verkaufen event. zu verpachten. — Offerten sub Chiffre Z. S. 793 an die Annoncen-Exp. Rudolf Mosse, Zürich.

Stadtgemeinde St. Gallen. Schweizerische

Ausschreibung von Granitrandstein-Lieferungen.

Ueber die Lieferung von Granitrandsteinen 30/25 cm und zwar:

ca. 1500 m gerade Steine,

ca. 200 m gebogene Steine diverser Radien,

wird hiemit Submission eröffnet.

Die Lieferungsvorschriften liegen auf der Baukanzlei, Burggrahen Nr. 2, II. Stock, zur Einsicht auf und können daselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden

Offerten mit Preisangaben franko und zollfrei Station St. Gallen sind bis am 9. Februar 1907 schriftlich und verschlossen unter Aufschrift «Randsteinlieferungen» dem Vorstand der Bauverwaltung der Stadt St. Gallen, Burggraben Nr. 2, einzureichen.

St. Gallen, den 19. Januar 1907.

Die Baudirektion der Stadt St. Gallen.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Die Unterbauarbeiten für das 2. Geleise der Strecke Dag mersellen-Wauwil mit den Erweiterungen der Stationen Dagmersellen, Nebikon und Wauwil werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

In der Hauptsache sind auszuführen:

Erdbewegung zirka 35 000 m^3 Mauerwerk I 300 m³ Zementröhrendurchlässe 100 m Beschotterung 16 000 m³ Chaussierungsarbeiten 2 800 m3

Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Sektionsingenieurs in Zofingen eingesehen werden, wo auch die Angebotformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift , Baueingabe für 2. Geleise Dagmersellen-Wauwil" sind bis 23. Februar 1907 der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Die Bewerber bleiben bis am 23. März 1907 an ihre Offerten gebunden. Basel, den 29. Januar 1907.

> Kreisdirektion II der schweizer. Bundesbahnen.

über Ausführung von Bauarbeiten:

- 1. Erdarbeiten
- 2. Maurerarbeiten
- 3. Steinhauerarbeiten
- 4. Zentralheizung
- 5. Zwischendeckenkonstruktion

zum Erweiterungsbau des Technikum Winterthur.

Eingabetermin für 1, 2 und 3 bis 9. Februar 1907 und für 4 und 5 bis 18 Februar 1907. Nähere Auskunft durch das kant. Hochbauamt, Untere Zäune No. 2. Zimmer No. 8.

Zürich, den 23. Januar 1907.

Für die kant. Baudirektion, Der Kantonsbaumeister: Fietz.

Polytechnikum.

An der Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums ist auf Beginn des Sommersemesters 1907 (1. April) die Stelle eines

Assistenten

für den Unterricht in Wasserbau neu zu besetzen.

Erfordernisse: Hochschulbildung und einige Praxis als Ingenieur, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: 2200-2500 Franken per Jahr. Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einem «curriculum sind dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 22. Januar 1907.

Der Präsident des schweiz, Schulrates: Dr. R. Gnehm.



Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Ausführung der Schieferbedachung für das Lokomotiv-reparaturgebäude, das Verwaltungs- und Magazingebäude und die Schmiede der neuen Werkstätte in Zürich (zirka 7000 m²) wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Bedingungen sind auf dem Baubureau für die neue Werkstätte Zürich, Gebäude der Güterexpedition, Brauerstrasse Nr. 150, II. Stock, Zimmer Nr. 35 b, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können

Uebernahmeofferten auf die Gesamtarbeiten oder auf einzelne Teile sind bis 12. Februar 1907 verschlossen und mit der Aufschrift: «Schieferbedachung für die neue Werkstätte Zürich» der unterzeichneten Direktion einzureichen. Die Angebote bleiben bis zum 28. Februar verbindlich.

Kreisdirektion III Zürich, den 26. Jan. 1907. der schweizerischen Bundesbahnen.

Es wird über folgende Arbeiten für das Postgebäude an der Centralbahnstrasse in Basel Konkurrenz eröffnet:

Schreinerarbeiten II. Teil (Portale an den Fassaden);
 Schlosserarbeiten I. Teil (Fensterbeschläge).

Pläne und Bedingungen sind jeweilen vormittags von 10-12 Uhr und nachmittags von 4-6 Uhr im eidg Baubureau in Basel, Gartenstrasse No. 68, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Basel» bis und mit dem 11. Februar nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, 28. Januar 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Kollbahnmaterial.

Ueber die Lieferung folgender Rollbahnmaterialien wird hiemit Submission eröffnet:

- Ca. 300 laufende Meter gerades Geleise.
 Ca. 25 laufende Meter Kurvengeleise mit Radius von ca. 15 m.
 Eine Weiche.
- 4. Eine Drehscheibe.
- 5. Vier Kippwagen mit ca. 0,8—1,0 m³ Laderaum.
 6. Zwei Steinwagen (Tischwagen).

Preisofferten für Lieferung dieser Materialien franko St. Gallen sind unter genauer Angabe der Geleisespurweite, des Schienenprofiles und Gewichtes, sowie des Fassungsraumes der Kippwagen bis zum 12. Februar c. schriftlich und verschlossen unter Aufschrift «Rollbahnmaterial» dem

Vorstande der Bauverwaltung, Burggraben Nr. 2, St. Gallen, einzureichen. Es wird ausdrücklich beigefügt, dass unter Umständen auch bereits gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes Rollbahnmaterial angekauft wird.

St. Gallen, den 22. Januar 1907

Die Baudirektion der Stadt St. Gallen.

Für den Bau des neuen Schulhauses in Solothurn wird ein tüchtiger Bauführer

gesucht.



Offerten mit Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen an das tit. Ammannamt der Einwohnergemeinde bis den 15. Februar. Antritt 1. März 1907.

Erfahrener, energischer Kaufmann, anfangs Dreissiger, korresp. in den drei Landessprachen, bilanzsicherer Buchhalter und routinierter Reisender sucht anderweitig Vertrauensstelle als

ureauchef,

event. Reisender

in besserm Fabrikationsgeschäft. Baubranche bevorzugt. Suchender ist seit vielen Jahren in gleicher Eigenschaft tätig, bei Architekten, Ingenieuren und Baumeistern etc. der Schweiz gut eingeführt und kautionsfähig. Beteiligung mit 10—20 Mille erwünscht. Gefl. Offerten unter Chiffre Z. U. 945 befördert Rudolf Mosse, Zürich.





Bestes Isoliermaterial

erzielt über 90 0

Remanit besteht aus karbonisierten Seiden-Zöpfen, -Polstern und -Decken

Remanit ist unerreicht als Isoliermittel für:

Zentralheizungs- u. Warmwasser-Anlagen Kaltwasser-Leitungen

gegen Wärme-Verluste gegen Einfrieren u. Schwitzen.

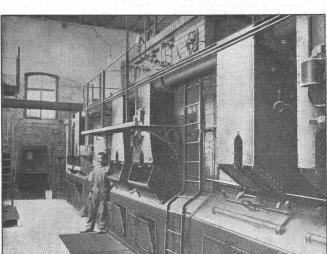
General-Vertretung WANNER & CIE., HORGEN. und Depot:

Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter.

Erstes Fachgeschäft für maschinentechnische Isolierungen.

+ Patent Nº 20,762 +

A. Stotz, Eisengiesserei und Stutt



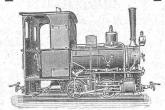
Transport-Anlagen

für Massengüter jeder Art.

Elevatoren Transporteure Transportschnecken Hängebahnen etc. Kesselbeschickungs-Anlagen Kohlentransport-Anlagen Zerlegbare Treibketten Stahlbolzenketten und Kettenräder.

Kataloge und Projekte zur Verfügung. Erstklassige Referenzen-

mietsweise



Reichhaltige Vorräte

Schweizerische Akt.-Ges. für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf

Orenstein & Ko Zürich

(Mercatorium)

Manometer Indikatoren

mit kühlliegender auf Zug beanspruchter Kolbenfeder

Gehre's registrierender

Thermometer Tachometer

liefern in zuverlässiger solider Konstruktion und grösster Genauigkeit

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich. Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik.

A. Jucker, Nachf. v. Jucker-Wegmann,

Papierhandlung s. Hecht. Schifflände sz, Zürich.

Grosses Lager

Yon Pauspapleren, Pausleinen,

und Zeichnenpapier,
Rollen und Bogen,
nur vorzüglichen Qualitäten.
Holssementpapier, Dachpappen, Bodenbelag- u.
Teppich-Unterlag-Papiere.

≥ Vakuummeter

Die Elektr. Strassenbahn Altstätten-Berneck und Elektrizitätswerk

sucht einen theoretisch gebildeten und praktisch erfahrenen Elektro-Ingenieur als

und Strassenbahn) selbständig zu leiten. Eintritt wenn möglich per 1. März. Anfangsgehalt 5000 Fr. event. höher.

Anmeldungen bis zum 5. Februar an den Unterzeichneten.

Der Präsident des Verwaltungs-Rates: Jac. Schmidheiny, Heertrugg.

Beim Starkstrominspektorat des S. E. V. ist die Stelle eines

zu besetzen.

Erfordernisse: Theoretische Bildung und mehrjährige Praxis im elektrotechnischen Baufache. Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache (Kenntnis des Italienischen erwünscht).

Gehalt: Fr. 3000-4500.

Anmeldestelle: Technische Prüfanstalten des Schweiz. elektrotechnischen Vereins, Hardturmstr. 20, Zürich III.

Besonderer Umstände halber preiswert zu verkaufen:

vollständig neu, von ca. 22 P.S. e. Normal- und ca. 30 P.S. e. Maximal-Anfragen erbeten unter Chiffre Z, F. 1081 an die Annoncen-Rudolf Mosse, Zürich. Expedition

Energischer, erfahrener

der im Stand ist, für ein Unternehmergeschäft selbständig Arbeiten zu leiten, gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Zeugnis**gesucht.** Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Militärverhältnissen sub A. 681 Q. an Haasenstein & Vogler, Basel.

Zur Unterstützung des I. Ingenieurs ein im Eisenbeton theoretisch und praktisch erfahrener **jengerer Techniker** zu baldigem Eintritt nach Basel gesucht. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, Militärverhältnissen und Eintrittstermin sub F. 627 Q. an

Haasenstein & Vogler, Basel.

In der Nähe von Solothurn per sofort zu verkaaien od. zu verpachten:

1 Fabrikgebäude

mit schönen Räumen, Wohnungen und Wasserkraft. Dasselbe eignet sich für jedes beliebige Gewerbe. - Dazu gehören noch und können separat abgegeben werden: 1 Wohnhaus, 1 Scheune und 1 Waschbaus mit ca. 4 Juch. Hof- und Mattland. — Anfragen sub Chiffre Z. R. 117 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Grandes Garrieres de St-Imier (Jura)

Steinbrüche in St-Imier und Villeret

Oeschger, L'Hardy & Co.,

Nachfolger von Rothacher & Co.

= Hellgelber Kalkstein = Druckfestigkeit 1892 kg per cm², politurfähig, gleichmässige Struktur, Werkstücke in allen Grössen bis zu 5 m³.

Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägerei etc.

Compoundlalblokomobile

billig zu verkaufen.

Leistung 35 P. S. eff. norm., 48 P. S. eff. max., gebaut von Gebråder Sulzer, Winterthur,

in vorzüglichem Zustande,

da nur **aushilfsweise** als Beleuchtungsmaschine während einiger Jahre in Betrieb gewesen. — Anfragen unter Chiffre A. 595 Z. an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Für die Fabrikation eines konkurrenzlosen Artikels der Metallbranche wird tüchtiger Kaufmann als Teilhaher mit

und zur Erledigung der kaufm. Geschäfte gesucht. 60-80 % bei leichter Absetzbarkeit. Fabrik mit Kraft und Licht u. gröss. Kapital schon vorhanden. - Offerten unter Chiffre H. 7002 Y. an Haasenstein & Vogler, Bern.

Gesucht.

Für die neu zu erstellende Gmündertobelbräcke bei Stein (armierter Betonbogen) wird zur unmittelbaren Beaufsichtigung ein im Beton-Brückenbau erfahrener

April 1907 **gesucht**.

Dauer der Anstellung voraussichtlich bis Ende des Jahres.

Anmeldungen mit Zeugnissen und Referenzen belegt, sind unter Angabe der Gehaltsansprüche bis 20. Februar 1907 an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Regierungsrat Stricker, Schwellbrunn (Appenzell A. Rh.) zu richten.

Herisau, 25. Januar 1907.

Der Kantons-Ing. von Appenzell A. Rh: Sutter.



Bürk's Patent

Tragbar oder stationär für Wächter, Wärter, Heizer, Arbeiter etc.

Man verlange Prospekte!

Werkstätte für Feinmechanik.

— Niederdruckdampf etc.

Ingenieurbureau für Tiefbau K. SCHORNO, BERN (Chuzenstr. 30) empfiehlt sich f. Vorarbeiten u. Bauausführungen.

TUFFBRÜCHE SURAVA

(Bahnstation Kt. GRAUBÜNDEN)

Lieferung von Steinhauerarbeit und gesägten Platten in prima wetterbeständigem

TUFFSTEIN

mit feiner Struktur und schön gelber Farbe. — Elektr. Sägerei. — Tadellose Ausführung bei billiger Berechnudg.

Spez. Gewicht 1,5. — Druckfestigkeit 100—120.

Mustersteine und Ofierten gerne zu Diensten.

A.W. FABER'S "CASTELL"-Bleistift

der beste der Gegenwart.

Deutsches Fabrikat.

16 fein abgestufte Härtegrade.

Feinste Spitze. Grösste Zartheit des Striches.

Geringste Abnützung, daher längste Dauer.

Zu haben in den Schreib- u. Zeichenwaren-Handlungen.

Schweiz. Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon

Oerlikon bei Zürich.

Erstklassige Werkzeugmaschinen

aller Art und in jeder Grösse

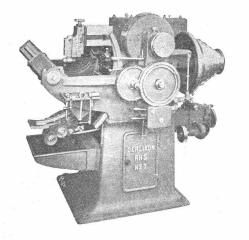
für Maschinenfabriken, Eisenbahnwerkstätten, Automobilfabriken, Brückenbau- und Eisenkonstruktionswerkstätten, allgemeinen Maschinenbau, Kesselschmieden, mechanische und Reparaturwerkstätten etc.

Eigene bewährte Konstruktionen für Spezialzwecke.

Vollendete Bauart und Ausführung. Hervorragende Arbeitsleistung.

Courante Maschinen auf Lager.

Kataloge und Prospekte zu Diensten.



KIRCHNER & Cº A.-G.

Leipzig-Sellerhausen.
Grosste Spezialfabrik von

Sägewerkmaschinen u. Holzbearbeitungsmaschinen

Ueber 140,000 Maschinen geliefert.
62 höchste Auszeichnungen.
Weltausstellung Paris 1900: Böchste Auszeichung "Grand Prix".
Lüttich 1905: "Grand Prix".

Filiale: ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,

- TELEPHON 3866.

Wasser-Reinigung

Filterpressen Armaturen Pumpen

A. L. G. Dehne, Maschinen-Halle a. S.

MARTI, AKT.-GES.,



llefert kaufs-und mietweise DAMPFSTRASSENWALZEN, Patent Aveling & Porter, und mietweise DAMPFSTRASSENWALZEN, mit oder ohne mechanischem Strassenaufbrecher; in Gebrauch bei einer grössern Anzahl schweiz. Behörden. Strassenlokomotiven zur Beförderung leichter und schwerer Lasten.

Steinbrecher, Lokomobilen, sowie sämtliches Material für Bau-Unternehmer.

Ferner sämtliche Maschinen zur Strassenreinigung, wie:

Kehrmasehinen

Sprengwagen

Sehlammabzugmasehinen

Dampfstrassenwalzen zum Ausleihen vorrätig.



eue Dachkonstruktion für Fabrik



- Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
- Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
- Unübertroffene Lichtwirkg. mit spezieller Lüftungsvorrichtg. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse.

5. Widerstandstähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als rationellstes System für Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken, Giessereien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien, Güterhallen, Markthallen, etc.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rüti (Zürich), Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel, Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-Arbeiten.





Patent Nr. 23428

Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik Winterthur

Abteilung Motorenbau

Gasmotoren "Winterthur"

neuester Konstruktion mit dem bewährten

Gaserzeuger "S. L. M."

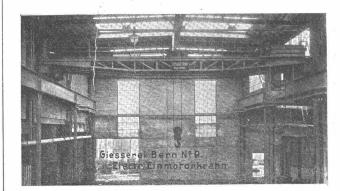
liefern

die billigste Betriebskraft.

Gesellschaft der

Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: Giesserei Bern liefert:



Hebezeuge jeder Art als Laufkräne, und feste oder fahrbare für Hand- und speziell elektrischen Betrieb; Aufzüge für hydraulischen, elektrischen und Transmissionsbetrieb.

EISENBURMUTERIA als Drehscheiben und Schiebebühnen Dampf- und elektrischer Betrieb.

Weichen für Haupt-u. Nebenbahnen, für Vignoi-u. Rillen-Schiener. Barrieren mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen

für Güter- und Personentransport. (Eigene **patentierte** Systeme). Seit 1898 37 Touristen-Seilbahnen ausgeführt oder in Arbeit.

Schleusenanlagen, schätzenwehre, Walzenwehre für Hand-

= Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten. =